

Landesgruppe Hessen des Pomologen-Verein e.V.



Redaktion und Text:

Steffen Kahl Bachstraße 28, 35614 Aßlar

Tel.: (06443) 39 62 E-Mail: steffen.kahl@online.de

Aktionen zur Hessischen Lokalsorte 2007 - 'Kloppenheimer Streifling'

Nachdem der 'Kloppenheimer Streifling' im Herbst 2006 zur Lokalsorte des Jahres 2007 gekürt wurde, haben verschiedene öffentlichkeitswirksame Veranstaltungen und Aktionen stattgefunden. Zunächst wurde die Sorte im Rahmen der EUROPOM 2006 in Naumburg einem breiten Fachpublikum vorgestellt.



Zwar gab es keine Früchte vom einzigen Altbaum aus Wiesbaden-Igstadt, aber immerhin waren einige, wenige Äpfel einer Nachzucht aus Nordhessen zu bewundern.

Erste Pflanzung in Wiesbaden
Bereits Ende November 2006 pflanzten 5 Schülerinnen und Schüler, als Abschluss und Höhepunkt eines Projektes der Jahrgangsstufe 7 der Humboldt-Schule in Wiesbaden, einen Baum der Wiesbadener Lokalsorte. Unter Anleitung von Ulrich Kaiser, Streuobstkreis Wiesbaden e.V., konnte der junge Baum fachgerecht gepflanzt werden.

Pflanz- und Pflegeaktion in Igstadt
Am 8. März 2007 hat die Landesgruppe Hessen eine entsprechende Aktion am einzigen Altbaum in Wiesbaden-Igstadt organisiert und durchgeführt.

„Die Szene wirkt zunächst befremdlich:



Zwölf Menschen in robuster Kleidung stehen auf einem Igstädter Acker um ein Loch herum und bewundern ein Bäumchen mit vier Trieben...“ so der Anfang des Artikels im Wiesbadener Kurier (von Meike Ferrari, 9. März 2007, S. 6). Letztlich hatte die Aktion aber für Begeisterung bei allen Beteiligten, u.a. dem Baumbesitzer E. Goßmann, Frau Milke-Frenz (Ortsvorsteherin Kloppenheim), dem Heimatverein Kloppenheim, der Presse und dem Hessischen Rundfunk (hessenschau und hr 4) sowie den Mitgliedern des Pomologen-Vereins, gesorgt.



Neben der Pflanzung eines Nachkom-

mens, wurde auch der Altbaum einer fachgerechten Verjüngung unterzogen. Heiko Fischer, Speierlingsexperte aus Kronberg, war mit seiner Luftdruckschere, Speierlingsbrand und Apfelkuchen mit ´Gelber Edelapfel´ eifrig bei der Sache. Insgesamt eine sehr gelungene Sache, die nicht nur zum Erhalt des „Streiflings“ beigetragen hat.

Pflanzung im Freilichtmuseum Hessenpark

Wie jedes Jahr wurde durch die Künstlergruppe „Artelino“ ein Baum der Hessischen Lokalsorte des Jahres im Hessenpark, bei Neu Anspach gepflanzt. Am 22. März 2007 war es wieder so weit. Bei gewohnt schlechtem Wetter, aber Sonne im Herzen, haben die Akteure der Künstlergruppe unter fachlicher Anleitung von Steffen Kahl, d.h. eigentlich haben nur zwei gearbeitet und alle Anderen haben sich bei einem Schnaps die Hände gewärmt, das Bäumchen in den kargen Boden im Windschatten des Feldberges gepflanzt.



Steffen Kahl bei der Pflanzung im Hessenpark
Foto: Steffen Kahl

Das Loch hatte zuvor Thilo Kappus mit dem Bagger ausgehoben, der wie immer eine her-

vorragende Vorarbeit geleistet hatte. Auf diese Art und Weise konnten inzwischen seit 2002/2003 fünf hessische Lokalsorten im Hessenpark gepflanzt werden. Den „Artelinos“, dem Hessenpark und dem Autohaus Schäfer wird an dieser Stelle herzlich gedankt!

Infotafel zum Kloppenheimer Streifling Auch der Streuobstkreis Wiesbaden e. V. hat sich die vom Aussterben bedrohte Apfelsorte auf ihre Fahne geschrieben.



Infotafel im Kloppenheimer Streuobstgürtel
Foto: Heiko Fischer

Am 27.10.2007 konnte die mit finanzieller Unterstützung des Ortsbeirats Kloppenheim erstellte Informationstafel zum ´Kloppenheimer Streifling´ eingeweiht werden. An der Einweihung nahmen u.a. die Wiesbadener Apfelweinkönigin Diane I und die Umweltdezernentin Rita Thies teil, welche die Tafel auch enthüllten.

Ulrich Kaiser, Vorsitzender des Streuobstkreises, dankte besonders den anwesenden Pomologen für die fachliche



Ansprache nach der Enthüllung
v.l.n.r.: M. Adams, Diane I., R. Thies,
Ortsvorsteherin Kloppenheim E. Milke-Frenz, Foto: Heiko Fischer

Unterstützung und die Bereitstellung des Bildmaterials. Die Tafel steht in einem großen Streuobstgebiet, südöstlich des Kloppenheimer Grillplatzes, an der ausgeschilderten Streuobstroute und dem Radfernwanderweg R6.

Text: Steffen Kahl
Layout: Wilfried Marquardt - Reinbek